Migrationsbeirat der
Landeshauptstadt München

Förderung des Churer Modells zur gezielten Unterstützung von Kindern mit Migrationsbiografie an Münchner Schule

Antragsteller: Dr. Julia Barshadska,

Eingebracht in dem Ausschuss A1 über den Erweiterten Vorstand

Antrag Nr. 97-23-26

Vollversammlung vom 01.12.2025

I. Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, das Churer Modell als bewährten pädagogischen Ansatz zur Förderung von Kindern mit Migrationsbiografie systematisch an Münchner Schulen zu etablieren und durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen.

II. Begründung:

Kinder mit Migrationsbiografie sehen sich im schulischen Alltag häufig besonderen Herausforderungen gegenüber – insbesondere im Hinblick auf Sprachkompetenz, soziale Integration und emotionale Sicherheit. Das Churer Modell bietet ein pädagogisches Konzept, das auf Individualisierung, Selbststeuerung und eine lernförderliche Raumgestaltung setzt. Ursprünglich für die Grundschule entwickelt, findet es zunehmend auch in anderen Schulformen Anwendung. In München zeigen bereits erste Schulen Interesse – jedoch fehlt bislang eine systematische Förderung.

Laut des Schreibens von Stadtschulrat Florian Kraus vom 28.02.2025 an den Migrationsbeirat München wird das Churer Modell bislang vorwiegend an Grundschulen genutzt, die nicht in städtischer Trägerschaft sind. In städtischen Gymnasien findet es derzeit keine Anwendung, einzelne Elemente – wie etwa selbstständiges Lernen oder Raumgestaltung – werden jedoch punktuell aufgegriffen. Die Umsetzung erfolgt bislang vor allem durch das Engagement einzelner Lehrkräfte. Beispiele für Schulen, die Elemente des Modells implementiert haben, sind die Anne-Frank-Realschule und die Willy-Brandt-Gesamtschule.

Eine flächendeckende Einführung ist momentan nicht geplant. Interessierte Schulen werden bei der Umsetzung jedoch unterstützt. Der Migrationsbeirat sieht jedoch im Churer Modell eine praxisbewährte und konkrete Antwort auf die Herausforderungen,

die eine vielfältige Schülerschaft mit sich bringt. Eine gezielte Förderung kann sowohl die Bildungslandschaft Münchens stärken als auch Kindern mit Migrationsbiografie echte Teilhabe ermöglichen – im Sinne einer chancengerechten, inklusiven Bildungspolitik.

Besondere Stärken des Churer Modells sind:

1. Individuelle Förderung: Lerninhalte werden an den Sprachstand und die Lernvoraussetzungen der Kinder angepasst. Die Lernlandkarte ermöglicht selbstgesteuertes Lernen.

2. Sprachhandlungsorientierung: Sprache wird in authentischen Kontexten verwendet und gestärkt – ein Schlüsselfaktor für nachhaltigen Spracherwerb.

3. Kooperative Lernformen: Partner- und Gruppenarbeit fördern Integration und Sprachpraxis.

4. Fehlerfreundliche Lernumgebung: Der Input-Kreis schafft einen geschützten Raum zum Ausprobieren, frei von Bewertungsdruck.

5. Reflexion und Selbstkontrolle: Kinder lernen, ihren Lernprozess eigenständig zu reflektieren und Verantwortung zu übernehmen.

6. Praxisnähe: Aufgaben sind alltagsbezogen und sprachlich unmittelbar im sozialen Umfeld umsetzbar.

Aus den oben genannten Gründen bittet der Migrationsbeirat den Oberbürgermeister, den Stadtrat und das Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München, den Status quo zur Verwendung und Förderung des Churer Modells an Münchner Schulen neu zu überdenken. Folgende Maßnahmen können dabei in Erwägung gezogen werden:

1. Initiierung von Pilotprojekten an Schulen mit hohem Migrationsanteil,
2. Initiierung eines städtischen Förderprogramms für Fortbildungen, Raumgestaltung und Materialentwicklung in Kooperation mit Hochschulen sowie
3. Förderung der empirischen Begleitforschung zur Wirksamkeit des Modells bei Kindern mit Migrationsbiografie und
4. Prüfung der langfristigen Verankerung des Modells in der städtischen Bildungsstrategie zur Förderung von Chancengleichheit.

Quellen:

Kraus, Florian, Antwort auf Anfrage des Münchner Migrationsbeirats zur Verwendung und Förderung des Churer Modells an Münchner Schulen, 28.02.2025

https://churermodell.ch/index.php/studien

https://www.iqesonline.net/unterrichtsentwicklung/unterrichtskonzepte-aus-iqes-partnerschulen/churer-modell/konzepte-und-merkmale/

https://grundschule-aktuell.de/sites/default/files/2025-04/daschurermodell.pdf

https://churermodell.ch/images/Beitrage/Publikationen/SCHULEkonkret%2062017.pdf

III. Beschluss nach Antrag

Einstimmig beschlossen

gez.	gez.	gez.
Dimitrina Lang	Lara Galli	Arif Abullah Haidary
Vorsitzende	1. Stellvertretende Vorsitzende	2. Stellvertretender Vorsitzender